



Die verwünschte Gesellschaft.



Vom Rübezahl.

wischen Böhmen und Schlesien, im östlichen Deutschland, zieht sich das Riesengebirge hin, der mittlere und höchste Theil der oft besungenen Sudeten. Auf dem 1250 m hohen Hauptkamm,

dem Riesenkamm, wechseln leere oder mit Gras und Knieholz bewachsene Striche ab mit großen Morgründen, Semnhütten, fahlen Felskegeln oder Trümmerhaufen von Granitblöcken.

Hier, auf diesem Gebirge, haufete vor langer Zeit der „Herr des Gebirges“, den der Spott Rübezahl nennt, und von dessen abenteuerlichem Wesen man viel Seltsames zu erzählen weiß. Dieser Fürst der Gnomen besaß zwar auf der Oberfläche der Erde nur ein kleines Gebiet von wenig Stunden im Umfang, mit einer Kette von Bergen umschlossen, aber wenige Lachter unter der urbaren Erdrinde begann seine Alleinherrschaft, die kein Theilungsvertrag zu schmälern vermochte. Zuweilen gefiel es dem unterirdischen Alleinherrn, seine weitgedehnten Provinzen in dem Abgrunde zu durchkreuzen, die unerlöblichen Schatzkammern edler Fülle und Flöße zu beschauen, die Knappschafft der Gnomen zu mustern und in Arbeit zu setzen,